

## Mitteilung an den Rat der Stadt Bielefeld zur Sitzung am 30.03.2023

### An 002

Das Amt für Verkehr teilt zur Anfrage „Einsatzmöglichkeiten von O-Bussen“ mit der Drucksachenummer 5839/2020-2025 mit:

**Frage: Wie beurteilt die Verwaltung die Möglichkeit des Einsatzes von O-Bussen anstatt eines Stadtbahnausbaus der Linie 1, sowohl vor dem Hintergrund der oben genannten, möglichen Vorteile als auch hinsichtlich ökologischer Kriterien?**

**Antwort:** Die Anforderungen aus der Mobilitätsstrategie der Stadt Bielefeld und damit eine Erhöhung der Attraktivität des ÖPNV-Systems sind durch den Einsatz von Bussen, egal welcher Antriebsart, nicht zu erreichen.

Die wesentlichen Vorteile der Stadtbahn gegenüber einem Bus sind:

- Höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten, geringere Wartezeiten und keine Staus durch eigenen Gleiskörper
- ruhigere Fahrt mit geringeren Beschleunigungsveränderung im Vergleich zum Bus
- größere Kapazität als Busse (2-3mal so hoch)
- Die Unfallquote je Person/km ist geringer als im Straßenverkehr
- Barrierefreiheit durch Hochbahnsteige: besserer Zugang zu Mobilität für benachteiligte Personengruppen (Kinderwagen, Rollstuhlfahrende, Senior:innen)

Zudem bliebe bei einem O-Bus-System der erforderliche Umstieg an der Haltestelle Senne bestehen und es würden durch die erforderliche Oberleitung verhältnismäßig hohe Infrastrukturkosten entstehen, denen jedoch kein erhöhter Nutzen für die Fahrgäste gegenübersteht.

i.A.

Vahrson